GEMEINDEBLATT

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain-Großzschocher

September – November 2026



KIRCHE MITGESTALTEN

Am 13. September sind in Sachsen Kirchenvorstandswahlen

Das sind ganz schön viele Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher auf dem Foto. Und es sind noch nicht mal alle aktuellen Mitglieder dabei. Seit der Vereinigung unserer Gemeinden tagt der KV in doppelter Stärke. Dessen Amtszeit endet in diesem Jahr und wir dürfen gemeinsam eine neue Gemeindeleitung wählen. Der neue Kirchenvorstand wird neben der Pfarrperson zehn Mitglieder haben, von denen sechs zu wählen sind. Die Gewählten berufen dann die übrigen Mitglieder. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In diesem Heft können Sie die Beweggründe derer lesen, die sich bis zum Redaktionsschluss schon zu einer Kandidatur entschlossen haben. Sie erhalten auch Informationen, wo und wann gewählt werden kann.



Impressum

4. Ausgabe 2026, hrsg. von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lpz.- Knauthain–Großzschocher
Redaktionsschluss dieser Ausg. 19.06.2026, nächste Ausg. 9.10.2026,
viSdP. Daniel Meulenberg,
Redaktion Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Engel, Markus Engel,
Druck und Bindung Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **Mail** blatt@kirche-knautzschocher.de

Inhalt

Editorial 2
Auslese 3
Kanzelgruß 4
Gottesdienste 6
Einladungen 8
Nachrichten 18
Kasualien 25
Geburtstage 26
Kontakt 28

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor zehn Jahren stand meine Familie – mein Mann, unsere vier Kinder und ich – gemeinsam am Taufbecken der Hoffnungskirche. Dieser Schritt war für uns nicht selbstverständlich. Doch manchmal führt das Leben Wege zusammen, die man zunächst nicht erkennen kann. Als wir 2003 mit unseren damals drei Kindern auf der Suche nach einem neuen Zuhause waren, kamen wir nach Knauthain. Nach einem Spaziergang durch die Natur des Ortsteils wussten wir: Hier möchten wir leben. Hier finden wir den Raum, den unsere Familie braucht.

Mit den Jahren wurden aus Nachbarn Freunde, aus Begegnungen Gemeinschaft und aus einem Wohnort Heimat. Auch die Hoffnungskirche wurde für uns zu einem Ort des Ankommens. Sie begleitete unsere Familie durch verschiedene Lebensphasen und bot Raum für Begegnungen, Fragen und Glauben. Dass wir schließlich gemeinsam am Taufbecken standen, war das Ergebnis eines Weges, der sich Schritt für Schritt öffnete – getragen von Erfahrungen, Gesprächen und dem Gefühl, in Knauthain und in unserer Gemeinde angekommen zu sein.

Heute blicke ich mit großer Dankbarkeit auf diesen Weg zurück. Besonders freue ich mich, seit März dieses Jahres als Verwaltungsmitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde tätig zu sein. Für mich schließt sich damit ein Kreis: Aus der Gemeindemitgliedschaft ist eine neue Aufgabe geworden, die ich mit Freude und Respekt übernommen habe.

Ich möchte meine Erfahrungen und meine Freude an der Arbeit mit Menschen einbringen, Ansprechpartnerin sein, Prozesse begleiten und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein lebendiger und einladender Ort bleibt.

Herzlich grüßt Sie Regine Neuhaus

Am verbindenden Wasser der Elster

Gemeinde- und Familienwandertag am Samstag, 19. September

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam von der Hoffnungskirche zur Apostelkirche zu wandern. Los geht es 14:00 Uhr im Pfarrgarten Knauthain. Entlang des Flusses, der unsere Gemeinde durchfließt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die schöne Natur zu genießen.

Im Streckenverlauf erwarten Jung und Alt verschiedene Stationen mit Spiel und Spaß, Rätseln und kleinen Impulsen. Alles Weitere bleibt natürlich noch eine Überraschung. Für eine stärkende Pause unterwegs ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss treffen wir uns im Pfarrgarten Großzschocher, wo wir uns bei einem leckeren Essen stärken und 18:00 Uhr gemeinsam eine Abendandacht feiern werden. Wir freuen uns auf viele große und kleine Wanderinnen und Wanderer!



Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt
als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben.
Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.
Prediger 3,12f.





Liebe Gemeinde,

„Alles hat seine Zeit“, so beginnt das Kapitel im Predigerbuch der Bibel, aus dem die Verse stammen. Darauf folgt eine lange Aufzählung von verschiedenen Verben: Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit, Verlieren hat seine Zeit, Behalten hat seine Zeit – und so weiter. Am Ende dieser Aufzählung kommt der Schreiber zur nüchternen Feststellung: Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. (Vers 9f.) Wenn alles seine Zeit hat, dann hat alles auch ein Ende. Arbeit und Vergänglichkeit, darum geht es in diesem bekannten Bibeltext.

In der zweiten Jahreshälfte erinnert uns auch die Natur ans „Vergehen“. Die Sommer- und Urlaubstage sind vorüber und alles geht wieder seinen gewohnten Gang. Man müht sich (wieder) ab. Aber der Prediger gibt sich damit nicht zufrieden und zieht sich gleichsam an den eigenen Haaren aus dem Sumpf, wenn er auffordert (frei formuliert): Genieß dein Leben! Iss und trink und habe guten Mut! Das ist Gottes Geschenk.

Genieße! Genießen gegen die Vergänglichkeit.

Bei diesem Genießen geht es vermutlich weniger darum, die traumhaften Bilder von Essen und Urlaub zu posten – gleichwohl das „Teilen“ der Fotos vielleicht genau diesem Impuls entspringt – sondern vielmehr, so scheint mir, zielt das Fröhlichsein und Genießen nach innen als nach außen. Es geht nicht um „Likes“ und Applaus von anderen, sondern darum, ob ich das Schöne in mir(!) aufnehme und innerlich verkoste. Vielleicht ist die Lebenskunst des Genießens ganz einfach und ist deshalb so schwer: Es ist die Kunst, einfach nur im Moment… innezuhalten, den Moment aufnehmen und verkosten.

So wie Goethes Faust sagt: „Zum Augenblicke dürft ich sagen: Verweile doch, du bist so schön!“ Die Lebenszeit genießen und die Tage verkosten – vielleicht ist es das, was wir der Vergänglichkeit entgegensetzen können.

Und solch ein Genuss kann mitten im Alltag sein: das kühle Getränk am Feierabend, beim Gebet vorm Essen, beim Läuten der Glocken im Tageslauf, wenn ich etwas Schönes sehe oder höre, wenn ich etwas Leckeres schmecke – Urlaubsmomente mitten im Alltag zuhause.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und genussvolle Momente,

Ihre Pfarrerin Lydia Messerschmidt

September

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
Kohelet 4,6(L)

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Bethanienkirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst
11:30 Großzschocher: Tag des offenen Denkmals bis 15:00 Uhr
Kirchenvorstandswahlen, mehr auf Seite 19

19.09. Samstag
18:00 Großzschocher: Abendandacht zum Abschluss des Gemeindewandertages

27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

04.10. 18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest
10:00 Großzschocher: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
14:00 Knautnaundorf: Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Kaffeetrinken

11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

18.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Großzschocher: Sakramentsgottesdienst

25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst

30.10. Freitag
19:30 Knauthain: Lobpreisabend

31.10. Reformationstag
10:00 Bethanienkirche: Regionalgottesdienst zum Reformationstag

November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden
und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg..
Jesaja 2,4

01.11. 22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

08.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst und Posaunenchor

11.11. Mittwoch – Martinstag
17:00 Knauthain: Andacht zu St. Martin, mehr auf Seite 11

15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

18.11 Buß- und Bettag
17:00 Großzschocher: Ökumenischer Gottesdienst der Region zum Abschluss der Friedensdekade

22.11. Ewigkeitssonntag, Letzter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Großzschocher: Sakramentsgottesdienst
11:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst
14:00 Großzschocher: Friedhofsandacht

29.11. 1. Sonntag im Advent
16:30 Großzschocher: Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchvorstandes

Hinweis: Das Fotografieren in und vor unseren Kirchen, insbesondere während Gottesdiensten, und das Veröffentlichen solcher Bilder unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Werner Franke, Tel.: 0341 9469 6100 möglich.



Offene Apostelkirche: Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe, zum persönlichen Gebet oder aus besonderem Anlass für eine halbe Stunde geöffnet werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin. Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.: 0160 6329 074

Ein Abend voller Hauptrollen in Rehbach

Sommermusik am Freitag, 4. September, 18:30 Uhr in der Dorfkirche

Auch in diesem Jahr laden die Musikerinnen und Musiker unserer Gemeinden zur Rehbacher Sommermusik ein. Unter dem Motto „Ein Abend voller Hauptrollen“ gestalten die Südwestflöten und der Kirchenchor Knauthain ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Liedern, klassischen Klängen sowie bekannten Melodien aus Rock und Pop. Dabei stehen nicht nur die unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen im Mittelpunkt. Auch die Mitwirkenden, das Publikum und die gemeinsamen Augenblicke erhalten an diesem Abend ihre ganz eigene Hauptrolle.

Einlass ist ab 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musikerinnen und Musiker wird gebeten. Im Anschluss sorgt das Team der Bienenfarm Kern für das leibliche Wohl.

Türkränze binden – Open Arts in Knauthain

Freitag, 25. September, 17:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain



Gemeinsam gestalten wir spätsommerliche, herbstliche Türkränze und arbeiten mit den unterschiedlichsten Naturmaterialien: von Gräsern und Samenständen über verschiedenes Grün bis hin zu Zweigen und Früchten, einfach mit allem, was gerade wächst und begeistert.

In entspannter und gemütlicher Atmosphäre zeigt uns Clara (selbständige Floristin aus Leipzig) Grundlagen des Kranzbindens und begleitet uns dabei, unseren ganz persönlichen Kranz zu gestalten.

Die wichtigsten Fakten:
Kranzdurchmesser: 25 cm, Kosten: 65 Euro pro Person (inklusive Kranz und Basismaterialien, Getränke und Knabbereien)
Verbindliche Anmeldung und Rückfragen bis 10. September an susann.finsterbusch@evlks.de

Kulturfreitag: Die Herbstblätter fallen

Freitag, 25. September, 19:30 Uhr in der Apostelkirche



Im September wird es beim „Kulturfreitag im Leipziger Südwesten“ herbstlich: Autumn Leaves – ein Konzert für Orgel und Trompete mit Martin Hofmann, Orgel (Hahnenklee) und Alexander Pfeifer, Trompete.

Kulturfreitag: Im Nebel ruhet noch die Welt

Freitag, 30. Oktober, 19:30 Uhr in der Apostelkirche



Das Damenensemble fedecanto hüllt die Apostelkirche in eine mystische Novemberstimmung. Erleben Sie feinste A-cappella-Chormusik. Sandra Geisler, Grit Stief, Juliane Baron und Ulrike Franke singen geistliche und weltliche Kompositionen aus verschiedenen Musikepochen.





Küsterweiterbildung 4.0

Dienstag, 3. November, 19:30 Uhr in der Hoffnungskirche

Der Küsterdienst in unserer Gemeinde ist von großer Bedeutung. Ohne Küster geht nichts! Wir sind allen Küsterinnen und Küstern von Herzen dankbar für das, was sie alles leisten. Zugleich suchen wir neue und engagierte Gemeindeglieder, die mit zum Team gehören wollen. Diese Weiterbildung richtet sich folglich an alle „Neu-Interessierten“ und an alle „Alten“. So kann es einen guten Austausch untereinander geben. Inhaltlich werden wir uns mit dem Küster-ABC beschäftigen und zusammen überlegen, welche spezifischen neuen „Küsterthemen“ strukturell bearbeitet werden müssen. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit. Pfr. D. Meulenberg

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 8. November in der Taborkirche

Das neue Gottesdienstformat lädt alle Kinder mit ihren Familien von 11–14 Uhr nach Kleinzschocher ein. Du weißt noch nicht, was Kirche Kunterbunt ist? Dann findest du unter diesem QR-Code eine gute Erklärung:

Friedensdekade 2026

Ab Montag, 9. November, 19:00 Uhr in der Apostelkirche

Das Gebet für den Frieden ist eine wesentliche Aufgabe aller Gläubigen. Die Friedensdekade dazu ist wichtiger denn je geworden. Das gemeinsame Gebet ist unser Ausdruck der Ohnmacht angesichts der vielen Kriege und Konflikte dieser Welt. Zugleich ist unser Gebet aber auch eine grundlegende Hoffnung, dass unser Gott der Gott des Friedens ist. Wir bitten ihn um seinen Frieden.

Eröffnet wird die Friedensdekade zum Kirchweihgottesdienst in Knauthain am 8. November. Am Mittwoch, 18. November, dem Buß- und Bettag, endet die Friedensdekade mit einem ökumenischen Gottesdienst 17:00 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher.

Martinsfest

Mittwoch, 11. November, ab 17:00 Uhr im Pfarrgarten Knauthain



Wir laden alle Kinder und Familien herzlich zu unserem diesjährigen Martinsfest ein. Wir wollen 17:00 Uhr mit der Martinsandacht im Pfarrgarten in Knauthain beginnen. Danach werden wir mit unseren Laternen durch Knauthain ziehen. Unser Umzug endet auf dem Gelände der KITA Seumestraße, wo für uns leckere Getränke und gutes Essen vorbereitet sein werden. Wir freuen uns schon auf viele bunte Laternen und die strahlenden Lichterkinder.

Herbstreinigungseinsätze

Samstag, 21. November, 9:00 Uhr in Großzschocher und Knauthain

Wir wollen miteinander Kirchen- und Pfarrgelände vom Laub befreien und winterfest machen. Dazu brauchen wir viele helfende Hände. Auch Spätaufsteher können gerne jederzeit dazustoßen. Einen stärkenden Imbiss soll es auch geben. Wir hoffen auf Sie und freuen uns natürlich über Ihre Unterstützung. Vielen Dank.

Lichterfest Großzschocher

28. und 29. November, jeweils ab 13:00 Uhr vor der Apostelkirche



Beim Lichterfest wird es wie immer weihnachtliche Naschereien nebst Bratwurst und Steaks geben. Der Original-Lichterfest-Glühwein vom Winzer wird natürlich ebenfalls zu haben sein und wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk benötigt, kann fündig werden. Außerdem wird es möglich sein, die Kirche zu besichtigen und am Samstag findet gegen 16:30 Uhr ein kleines Konzert statt. Der Erlös wird vollumfänglich gespendet und geht zum einen an den Mehrgenerationenhof in Lindennaundorf und zum anderen an unsere Kirchgemeinde zur Unterstützung der Kirchenmusik und dringender Renovierungsarbeiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Lichterfest-Team

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 9858 9787	Rüger, Friedemann	0176 4667 3663
Burkhardt, Steffen	0151 2322 0927	Sassimowitsch, M.	0151 6546 8223
Eichhorn, Manuela	0341 4245 694	Schirmacher, Ursula	0341 4247 276
Hennig, Yvonne	0151 1077 6866	Schmidt, Ute	0152 0866 5964
Meulenberg, Daniel	0176 8226 7889	Schönherr, Susanne	01556 3497 525
Messerschmidt, Lydia	0177 2937 358	Strauß, Bettina	0176 528 07041
Reichardt, Katharina	0152 2256 3120	Then, Adrian	0157 7397 9089
Rothe, Tobias	0341 9261 123		

Ökumene und Angebote aus der Region

Heilige Messe in der Apostelkirche im Zeichen der Ökumene
Jeden 2. Mittwoch 9:00 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) findet in Großzschocher die Heilige Messe statt. In den Gottesdiensten der Pfarrei St. Philipp Neri wird eine herzliche Ökumene gepflegt.

Das Projekt TEIL-WEISE
ist ein offenes Projekt der Kirchgemeinden im Leipziger Südwesten. Aus der Vielzahl der Gruppen und Angebote stellen wir Ihnen an dieser Stelle einige beispielhaft vor. Alle Angebote und Termine finden Sie in unseren Schaukästen sowie im Internet unter www.teil-weise.de



Ruhepol: „Ankommen ... Loslassen ... Auftanken“ 14-tägig montags, 18:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Str. 45a,
Termine: 7. und 21. September, 5 und 19. Oktober, 2., 16., und 30. November Ansprechpartner. Klaus Hinze

Literatur: 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Ansprechpartnerin: Anke Schneemann

Gesellschaftsfragen: einmal im Monat montags, 17:00 Uhr,
Ansprechpartnerin: Marion Kunz

Singen, einfach so: 14-tägig, dienstags, 9:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus
Termine: 1., 15. und 29. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, Ansprechpartnerin: Maria Gottschalk

Für Kinder

Minikirche Knauthain: montags 9:30–11:00 Uhr
Minikirche Großzschocher:
Herzliche Einladung zur Minikirche in Knauthain

Kinderkirche Großzschocher:
Es wird herzlich eingeladen zur Kinderkirche nach Knauthain.
Kinderkirche Knauthain (Strauß): dienstags 16:00–16:45 Uhr,
am 8. und 22. September, 6. Oktober, 3. und 17. November, 3. Dezember

Juniorkirche Knauthain:
1. und 2. Schuljahr (Schönherr): dienstags 14:30–15:30 Uhr,
(Kurrende entfällt derzeit)
3. und 4. Schuljahr (Reichardt): donnerstags 14:30–15:30 Uhr
5. und 6. Schuljahr (Rüger): donnerstags 16:30–18:00 Uhr

Juniorkirche Großzschocher
1. bis 4. Schuljahr (Hennig): donnerstags 17:00–18:00 Uhr

Quest – das neue Angebotsformat für die 5. und 6. Klasse

Quest geht an den Start! Quest steht für die Herausforderung, Unbekanntes zu entdecken und gemeinsam verschiedene Level zu erreichen. Bei Quest kannst du besondere Erfahrungen machen, spannende Begegnungen erleben und Dinge plötzlich mit anderen Augen sehen – ganz nach dem Motto: Abenteuer.Freunde.Staunen.

Den Anfang macht unsere erste Quest: Unsere Scout-Tour „Expedition Kirche“ Vom 12.-14.10. jeweils von 10-15 Uhr begeben wir uns auf eine ganz besondere Kirchenexpedition! Mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln machen wir uns auf den Weg von Kirche zu Kirche. Es erwarten dich spannende Challenges und überraschende Entdeckungen. Werde Scout und gehe mit uns auf Tour!

Anmelden kannst du dich über den QR-Code oder folgenden Link
https://app.laxxo.de/anmeldung/2nhsh1

Für Jugendliche

Konfirmanden 7. Schuljahr (Meulenberg) 9:30–14:30 Uhr
12. und 13. September gemeinsamer Auftakt Kurs A und B
Termine Kurs A: 31. Oktober in Bethanien, 21. November in Bethanien
Termine Kurs B: 24. Oktober in Tabor, 11. November in Großzschocher

Konfirmanden 8. Schuljahr (Messerschmidt/Schönherr): 9:30–15:00 Uhr Termine in der Bethanienkirche: 12. September (9:30–12:00 Uhr), am 13. September 9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst, 31. Oktober 10:00 Uhr Reformationsgottesdienst, anschließend Konfi-Tag; 18. November Ausflug

Junge Gemeinde (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

Für Erwachsene

Neuer Gebetskreis: Start ist der 11. September

Schon seit langem habe ich ein großes Verlangen nach einem Gebetskreis in unserer Gemeinde. Jetzt ist die Zeit, einen gemeinsamen Kreis zu gründen. Das Gebet, das miteinander Beten ist für unsere Gemeinde und alle Glieder von großer Bedeutung. Es bindet uns zusammen, stärkt uns als Gemeinschaft und ganz persönlich. Und vor allem können wir Gottes Nähe spüren und wir legen die wesentlichen Themen in seine Hände und bitten um sein Eingreifen.

Es gibt so vieles, wofür wir schon beten. Ich lade Sie ein, dass wir es in einem regelmäßigen Abstand gemeinsam tun. Wir beginnen freitags 19:30 Uhr in der Kirche. Neben einer Bibellesung werden wir uns Zeit für unser Gebet nehmen. Das Ende ist abhängig von unseren Anliegen. Ich gehe zunächst von ca. 30 Minuten aus. Ich freue mich auf unser gemeinsames Beten. Ihr Pfarrer Daniel Meulenberg

Gebetskreis (Meulenberg): freitags, 19:30 Uhr in der Hoffnungskirche

Auszeit Knauthain (Eichhorn): letzter Mittwoch im Monat jeweils 19:30 Uhr in Knauthain, Termine: 30. September - Kleidertausch, 28. Oktober - Reisebericht Armenien, Referent Pfarrer Karl Albani, 25. November - Gestalten von Adventsgestecken

Frauendienst Knauthain (Meulenberg): erster Montag im Monat 14:00 Uhr Termine: Di. 1. September – Ausfahrt, 5. Oktober, 2. November

Gesprächskreis Großzschocher (Meulenberg): monatlich mittwochs 15:00 Uhr: Di. 1. September – Ausfahrt, 14. Oktober, 4. November

Frauen von NEBENAN (L. Meulenberg): zweiter Montag im Monat 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain

Männer von NEBENAN (A. Then): alle 3 Monate am ersten Montag im Monat, 19:30 Uhr, am 6. September und 2. November im Gemeindehaus Knauthain, Anmeldung bitte per SMS an A. Then

Hauskreis Knauthain (Reichardt): dienstags oder mittwochs 20:00 Uhr, in aller Regel 14-tägig

Erzählcafe Knauthain (Schmidt): einmal im Monat
Montag, 14. September, 15:30 Uhr: Im Land von Dracula – Reiseimpressionen aus Siebenbürgen von und mit Herrn Karl Albani

Montag, 12. Oktober, 15:30 Uhr: Geschichte und Mission der Herrnhuter Missionshilfe und die Verbindung zum Schloss Rötha von und mit Herrn Andreas Tasche

Montag, 9. November, 15:30: Dudelsack-Konzert von und mit „Leipzig Highland Piper“



Kirchenmusik

Hinweis Kinderchöre: Die Kurrenden in Knauthain (dienstags 15:30 Uhr) und in Großzschocher (donnerstags 16:30–17:00 Uhr) entfallen derzeit.

Apostelchor Großzschocher (Burkhardt): montags 19:30 Uhr
Kirchenchor Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Südwest-Flöten (S. Albani): nach Vereinbarung
Posaunenchor (Zill): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher
Jungbläserkurs für alle Altersgruppen: montags in Großzschocher
Gruppe 1: 17:00 Uhr, Gruppe 2: 18:00 Uhr – blech@kirche-knauthain.de



Ehrenamtliches und Soziales

Helferschaft Großzschocher (Meulenberg):
Dienstag, 24. November, 19:00 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis Großzschocher (Meulenberg): monatl. mittwochs 8:30 Uhr am 9. September, 14. Oktober, 11. November

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung
Küsterteam Knauthain (Schmidt): 30. August nach dem Gottesdienst

Gemeindeaufbauausschuss (Strauß): nach Vereinbarung
Kindergottesdienst-Team (Reichardt): nach Vereinbarung

Wir bitten um Ihre Erntegaben

Erntedankfeste am 27. September und 4. Oktober

Die Erntegaben und Spenden in der gesamten Kirchgemeinde sind bestimmt für das SOS-Kinderdorf in Leipzig. Neben den Erntegaben und Blumen erbitten wir deshalb wieder Kosmetikartikel wie Duschgel, Shampoo, Seife u.a. sowie Lebensmittelkonserven. Die Erntegaben können in Knauthain am 26. September, 9:00–11:00 Uhr in der Hoffnungskirche abgegeben werden bzw. in den Tagen vorher zu den Öffnungszeiten im Pfarramt in der Seumestr. 129. Die Erntegaben für Großzschocher können am 3. Oktober, 9:00–11:00 Uhr in der Apostelkirche und ebenfalls zur Öffnungszeit am vorherigen Mittwoch in der Huttenstr. 14 abgegeben werden. Wir danken allen Spendern und freuen uns auf unsere gemeinsamen Erntedankfeste.

Begegnung und Gemeinschaft

Offener Seniorentreff der Ökumenischen Sozialstation

Seit mehr als 30 Jahren ist die Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. eine feste Institution im Leipziger Westen, wenn es um die Pflege und Betreuung älterer Menschen geht. Neben einem Betreuten Wohnen sowie der häuslichen Kranken- und Altenpflege unterhält der Verein auch eine Begegnungsstätte mit offenem Seniorentreff in der Dieskaustraße 138. Von Montag bis Donnerstag öffnet die Begegnungsstätte ihre Türen und lädt zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Ob Spielenachmittage bei Kaffee und Kuchen, Vorträge, Kreativ- und Bildungsangebote oder gemeinsame Feste und regelmäßige Sonntagscafés – hier stehen Begegnung und Gemeinschaft im Vordergrund. Der Seniorentreff schafft damit einen Raum, in dem Kontakte geknüpft, Freundschaften gepflegt und gemeinsame Erlebnisse geschaffen werden können. Schauen Sie doch einfach mal vorbei – es lohnt sich! Infos zum aktuellen Programm finden Sie unter: www.oesst.de oder direkt vor Ort.



Haben Sie einen Platz frei in Ihrem Zuhause?

Homepage: sos-kinderdorf.de/Bereitschaftspflege-leipzig

Haben Sie Raum, Zeit und Platz in Ihrem Herzen? Werden Sie Bereitschaftspflegefamilie! Aktuell werden in Leipzig für Kinder von 6–12 Jahren in unerwarteten familiären Notlagen Familien gesucht, die vorübergehend ein sicheres Zuhause sind.

Als Bereitschaftspflegeperson bieten Sie diesen Kindern Schutz und Struktur, bis eine langfristige Lösung gefunden ist. Wenn Sie sich diese wertvolle Aufgabe vorstellen können, melden Sie sich unverbindlich für weitere Informationen und für die Termine zu unseren monatlich stattfindenden Infoabenden unter: Kinderdorfzentrum Leipzig – Windscheidstraße 43 – 04277 Leipzig, Telefon: 0341 9098 639-40,
Mail: bereitschaftspflege@sos-kinderdorf.de

Freundliche Grüße, Sandra Bannert-Nagel & Andrea Kübbeler (Fachteam Bereitschaftspflege)

Kirchenvorstandswahlen

Kandidatenvorstellung am 23. und 30. August, Wahl am 13. September

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Bisher haben sich nachstehende Kandidaten in den Wahlbezirken aufstellen lassen. Weitere Vorschläge können bis zum 2. August eingereicht werden. Die Vorschriften dazu und das Prozedere der Wahl finden Sie in der vorigen Ausgabe des Gemeindeblattes auf den Seiten 17 und 18. Die Vorstellung der Kandidaten findet am 23. August in der Apostelkirche Großzschocher und am 30. August in der Hoffnungskirche Knauthain, jeweils nach den Gottesdiensten, statt.

Am 13. September wird in den vier Kirchen ein Wahllokal eingerichtet mit folgenden Öffnungszeiten:

Großzschocher:	11:15–12:15 Uhr in der Apostelkirche / Patronatsloge
Knauthain:	11:15–12:15 Uhr im Gemeindehaus
Rehbach:	12:45–13:15 Uhr in der Dorfkirche
Knautnaundorf:	13:30–14:00 Uhr in der Andreaskapelle

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 8. September mündlich oder schriftlich in den jeweiligen Pfarrämtern ein Wahlschein zu beantragen. Die ausgefüllten Wahlscheine sind bis zum Beginn der Auszählung abzugeben. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Die öffentliche Auszählung für den Stimmbezirk Großzschocher beginnt 13:00 Uhr in der Patronatsloge der Apostelkirche. Die Auszählung für den Stimmbezirke Knauthain findet zentral im Gemeindehaus Knauthain statt. Sie ist ebenfalls öffentlich und beginnt 17:00 Uhr.



Mein Name ist **Cornelia Hanitzsch**, 58, verheiratet, zwei Kinder, Verlagsmitarbeiterin. Seit 25 Jahren leben wir in Rehbach, sind von Beginn an in unserer lebendigen Kirchgemeinde integriert und haben uns im Ehrenamt engagiert. Nach 6 Jahren im Kirchenvorstand möchte ich mich erneut zur Wahl stellen, und dabei die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Gerade in Zeiten des Wandels ist es mir wichtig, dass Kirche ein offener, einladender Ort für alle Generationen bleibt. Ich hoffe auf Ihr Vertrauen und Ihre Stimme zur Wahl.



Mein Name ist **Kathrin Klemm**. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in und für unsere Gemeinde. Die Arbeit im Kirchenvorstand, mein Einsatz in den KV-Gruppen Öffentlichkeitsarbeit und Friedhof sowie im Küsterteam lassen mich Gemeinschaft ganz praktisch erleben. Die kommenden Aufgaben sind anspruchsvoll. Auch künftig möchte ich mich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen und dieses in bewegten Zeiten mitgestalten. Mein Engagement ist für mich ein wichtiger Teil meines Lebens und Ausdruck meines christlichen Glaubens.



Mein Name ist **Anke Lessner**, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und wir haben drei gemeinsame Kinder. Eingeheiratet vor 28 Jahren bin ich fest in unserer Gemeinde verwurzelt und engagiere mich mit großer Überzeugung in der Gemeindearbeit. Im Hauptberuf bin ich Bankkauffrau bei der Deutschen Bank AG seit nunmehr 35 Jahren (und das ist länger als ein Teil meiner Kollegen alt ist). Aus meiner Tätigkeit im Beruf bringe ich vielfältige Kompetenzen mit, insbesondere in den Bereichen Finanzen, Flexibilität, Organisation, Kommunikation sowie analytisches Denken. Diese Fähigkeiten setze ich auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde gezielt ein. Mein Ziel ist es, in der Gemeinde mit Courage zu handeln, Hilfe anzubieten und Menschen aktiv anzusprechen, um ein gutes Miteinander zu fördern.

Dabei ist es mir wichtig, Werte zu vermitteln und zu bewahren. Gleichzeitig bin ich mir bewusst, dass man auch die eigenen Schwächen im Blick behalten sollte – „den Balken im eigenen Auge“ zu erkennen, halte ich für

wesentlich. Denn genau darin liegt manchmal die Herausforderung, aber auch die Chance, mutig zu sein und weiter zu wachsen. Ich freue mich darauf, mich weiterhin engagiert einzubringen und gemeinsam mit Ihnen unser Gemeindeleben, die Herausforderungen der nächsten Jahre, den gesellschaftlichen Umbruch aktiv zu gestalten und sich bei dem einen oder anderen Höhepunkt zu treffen, ins Gespräch zu kommen und auch Ihre Ideen, Anregungen und Kritik aufzunehmen.



Ralf Zinn, 63 Jahre
Ich bin selbstständiger Rundfunk- und Fernsehmechanikermeister, seit 1984 wohne ich in Großzschocher, vorher in Knauthain und Knautkleeberg. Dort singe ich seit 1970 im Kirchenchor der Hoffnungskirche, 1985 wurde ich in den Kirchenvorstand der Apostelkirche berufen. Seit der Vereinigung der Kirchgemeinden Knauthain-Großzschocher bin ich der Vorsitzende des Kirchenvorstandes und möchte mit meiner langjährigen Erfahrung auch weiterhin das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.



Tobias Rothe 52 Feinmechanikermeister
Sie kennen mich ... Ich brause auf, habe ab/an eine andere Ansicht, mag keine alternativlosen "Entscheidungen" und keine ständigen Veränderungen. Die Euphorie der ersten beiden KV-Legislaturen ist inzwischen süße Geschichte. Vor lauter administrativer Notwendigkeiten bleibt oft nur Zeit für nötigste Reparaturen an Inventar oder Beziehungen. Leider ist mir meine Gemeinde nicht egal.

Das ist der Grund, nochmal raus in den Sturm zu segeln. Die Wetterprognose sieht nicht gut aus: alle Hausaufgaben in Großzschocher/Knauthain mit nur zehn Personen, weitere Zusammenschlüsse und viel engere Gürtel. Davor habe ich Furcht. Es gilt unschöne Entscheidungen zu treffen, Mangel zu verwalten und Ansprüche nicht zu befriedigen. Aber dann besinne ich mich: Wir arbeiten nicht für uns selbst und auch nicht allein. Wir bauen an Jesu Gemeinde mit seiner Hilfe. Da erwarte ich schon Rückenwind und ein Anpacken von ungeahnter Seite. In der Region arbeiten wir vertrauensvoll und zielstrebig mit den anderen KVs zusammen. Dinge organisieren oder selbst tun und die Verkündigung vor Ort sicherzustellen macht auch Spaß, wenn man merkt, es kommt bei Euch an. Segen auf der Gemeinde bedeutet auch Segen für mich. Wenn ich Sie neugierig gemacht habe, nehmen Sie gern Ihre Begabung auf und werfen ihr Engagement eine Zeitlang in den Ring. Wir brauchen hier zehn Werkzeuge Gottes, um die Kirche in Bewegung zu halten. Also auch Sie.



Ich bin **Yvonne Hennig** und lebe mit meiner Familie in einem der ältesten Häuser der Buttergasse. Gemeinsam erleben wir, wie wichtig eine lebendige und einladende Gemeinde für das Miteinander vor Ort ist. Deshalb möchte ich mich weiterhin im Kirchenvorstand sowie in der Juniorkirche engagieren und dabei besonders die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien vertreten.

Mir ist es wichtig, Räume für Begegnung, Gemeinschaft und gelebten Glauben zu schaffen. Gerne bringe ich meine Erfahrungen, Ideen und mein Engagement in die Gemeindearbeit ein. So möchte ich dazu beitragen, unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist **Mathias Voigt**, ich bin 55 Jahre alt und lebe seit 11 Jahren mit meiner Familie in unserer Gemeinde. Seit nunmehr sechs Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand und durfte in dieser Zeit viele Entwicklungen und Herausforderungen unserer Kirchgemeinde begleiten. Gern möchte ich mich weiterhin für eine lebendige, offene und einladende Gemeinde einsetzen. Mir ist es wichtig, Bewährtes zu bewahren, neue Ideen aufzugreifen und gemeinsam die Zukunft unserer Kirche zu gestalten. Mit meinen bisherigen Erfahrungen, Engagement und Freude an der Zusammenarbeit möchte ich auch in den kommenden Jahren Verantwortung übernehmen.

Seht die gute Zeit ist nah

Anmeldungen zum Lebendigen Adventskalender



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ermutigen, sich am Lebendigen Adventskalender zu beteiligen. Diese Tradition ist eine gute Gelegenheit, Nachbarn, Freunde und Gemeindeglieder näher kennenzulernen, mitein-ander ins Gespräch zu kommen und etwas Besinnung in der Adventszeit zu erleben. An den Adventssonntagen steht der Stern immer an einer unserer Kirchen und lädt ein zum Gottesdienst oder zum Konzert.

An allen anderen Tagen startet der Lebendige Adventskalender 18:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@kirche-knautzschocher.de oder telefonisch unter 0341 4283 533.

Rückblick 1

Jubelkonfirmationen in Großzschocher und Knauthain

Am Sonntag Miserikordias Domini feierten wir in Großzschocher Jubelkonfirmation. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgte der Posaunenchor. Die Jubelkonfirmation in Knauthain wurde am Sonntag Trinitatis gefeiert. Den musikalischen Rahmen gestalteten Almut Unger-Lauckel und Annette Herr. Allen Beteiligten danken wir herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Es war schön, dass wir uns gemeinsam durch Gebet und Segen stärken lassen konnten und nun getrost und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen dürfen.

Künftig werden wir die Jubelkonfirmation nur noch einmal jährlich feiern. Die Feier wird im jährlichen Wechsel zwischen der Apostelkirche und der Hoffnungskirche stattfinden. Im kommenden Jahr werden wir uns in der Apostelkirche wiedersehen. Darauf dürfen wir uns schon heute freuen.



Rückblick 2

Gemeindefest Knauthain mit Kindermusical „Der Fluss“

Das Gemeindefest ist buchstäblich ins „Wasser“ gefallen – zumindest im übertragenen Sinne. Angesichts der angekündigten Temperaturen von bis zu 40 Grad mussten wir schweren Herzens unser geliebtes Fest deutlich verkürzen. Mit dem Gottesdienst am Vormittag und dem Kindermusical am Nachmittag blieben jedoch zwei besondere Höhepunkte bestehen. Trotz der großen Hitze fanden über 200 Gäste den Weg in die Hoffnungskirche. Dort war mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement eine beein-

druckende Kulisse entstanden – ganz im Zeichen des Musicals „Der Fluss“. Ein beeindruckendes „Rauschen“ vieler blau gekleideter Kinder erfüllte den Kirchenraum und nahm uns mit hinein in den Strom der Geschichte. Der sprechende Fluss berührte die Herzen der Zuhörer und den Kindern bei ihrem Auftritt zuzusehen, war eine große Freude.

Unser herzlicher Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die unter herausfordernden Bedingungen den Aufbau und die Durchführung möglich gemacht haben. Wer das Musical verpasst hat, erhält beim Kirchweihfest in Großzschocher am 23. August, 15:30 Uhr im Pfarrgarten eine zweite Gelegenheit. Dort wird das Kindermusical unter der Leitung von Kay und Anett Krause erneut aufgeführt. In diesem Sinne: Auf zu neuen Ufern!
Ihr Pfarrer Daniel Meulenberg



Bilder Musical Adrian Then

Hochzeiten und Ehejubiläen

Taufen

Bestattungen



September

Oktober

November

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Unsere Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain-Großzschocher
Seumestraße 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283 533, Fax: 0341 4201 531
www.kirche-knautzschocher.de E-Mail: info@kirche-knautzschocher.de
kirchenvorstand@kirche-knautzschocher.de - Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00–12:00 Uhr und Do: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindekonto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 – Betreff RT 1914
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Pfarramt und Kirchgeldstelle Großzschocher
Huttenstraße 14, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4251 680, Fax: 0341 4251 679
Öffnungszeiten: Mi: 10:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17a,
Tel.: 0341 4245 391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig; Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Ansprechpartner

Pfarrer Daniel Meulenberg ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Tel.: 0176 8226 7889
E-Mail: Daniel.Meulenberg@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache in den Pfarrämtern Knauthain und Großzschocher

Kirchenmusik und Gemeindepädagogik
Kirchenmusik: Derzeit bitten wir Sie sich an das Pfarramt zu wenden.
Regine Neuhaus, 0341 428 3533, info@kirche-knautzschocher.de
Gemeindepädagogin: Susanne Schönherr, 01556 3497 525,
susanne.schoenherr@evlks.de

Ansprechpartner Schutzkonzept: Pfarrer Daniel Meulenberg
Insoweit erfahrene Fachkraft: Präventionsbeauftragter
Tobias Graupner, 0341 2120 09532 oder tobias.graupner@evlks.de
Ulrike Renker: u.renker@bethanienkirche-leipzig.de
Sabine Albani: 0176 9858 9787
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)